

Dringende Bitte zur gefälligen Beachtung.

[20228.]

Bezugnehmend auf mein Circular vom Monat September d. J., wünsche ich die Zusendung von Anzeigen, Wahlzetteln und Circularen über geeignete Bücher für meine

Leihbibliothek

aus den Fächern der Belletristik, der historischen Schriften, Lebensbeschreibungen, Reisebeschreibungen, des Theaters, der Almanache und Taschenbücher, sowie in denselben Fächern in englischer und französischer Sprache.

Ich bitte dringend, hiervon an geeigneter Stelle Vormerkung zu nehmen und meine jetzige Firmirung genau zu beachten.

Bremen, 1861.

A. D. Geisler's
Verlagsbuchh.

[20229.]

Recension

der Bossischen Zeitung Nr. 262 vom 8. November 1861.

Vertraute Geschichte der sächsischen Höfe und Staaten, von Stan. Graf Grabowski. 4 Bände à 25 Sg.

Fortsetzung:

In diesen Blättern ist bereits die „Vertraute Geschichte der sächsischen Höfe und Staaten seit Beendigung des 30-jährigen Krieges“ erwähnt, welche, von dem Grafen Stan. Grabowski bearbeitet, den zweiten Theil eines bei Jul. Abel'sdorff hier erscheinenden Sammelwerkes bildet, das allmählich sämtliche europäische Höfe umfassen soll. Dieselbe ist nun mit dem vierten Bande in prompter Aufeinanderfolge beendet. Außer dem Königreiche Sachsen behandelt sie die Herzogthümer Weimar, Gotha, Saalfeld, Coburg, Hildburghausen, Meiningen und Altenburg, letzteres besonders ausführlich, und führt deren Geschichte bis in die neueste Zeit fort. Der letztere Zeitraum, für den aus noch nicht gesammelten Quellen geschöpft werden mußte, ist in der Behandlung etwas schmäler weggekommen, als die vorangehenden Partien, auch tritt das subjective Urtheil hier bisweilen verhältnismäßig breiter hervor; indessen bleibt das Buch im Ganzen eine, wie schon früher bemerkt, für die größeren Leserkreise sehr wohl geeignete belehrende und unterhaltende Gabe, und diesem Zwecke gegenüber ist der billige Preis, den der Verleger gesetzt, hoffentlich ein wohlangebrachter.“

[20230.]

C. Th. Nürnberger in Königsberg erbittet sich Offerten alter und neuer Abbildungen von Seeschiffen (z. B. großen Kriegsschiffen der Hanse aus dem 13—15. Jahrhundert, Gallionen, Silbergallionen, Carracas, Fleuter aus dem 16—18. Jahrhundert, und Panzerschiffen, wie z. B. der Warrior und La Gloire. Außerdem suche ich Werke über Schifffahrtskunde und deren Geschichte vom Alterthum bis auf die Neuzeit.

[20231.]

Von **Adolph Werl** in Leipzig verlange gegen baar:

Neujahrswünsche, humoristisch, launig und pikant. In Farbendruck, mehr als 50 Dessins. 100 Stück sortirt, darunter einige zum Aufstellen, für nur 1 $\frac{1}{2}$ baar, 25 Stück für nur 10 Ngr. baar.

Gef. zu beachten.

[20232.]

Wir ersuchen diejenigen geehrten Handlungen, welche gleichzeitig

Kaulbach-Album,

Wartburg-Album,

Hermann u. Dorothea, grösseres Format,

und

Goethe-Galerie, Kupferstich-Ausgabe. 1.

Lieferung

gegen baar bestellten, ihren Herren Commissionären gef. noch besonders Auftrag zur Einlösung des

Kaulbach-Albums

zu geben, von welchem die eingegangenen Bestellungen bereits expedirt wurden, während die 3 andern Novitäten erst in der laufenden Woche zur Versendung kommen.

Stuttgart, den 18. November 1861.

Verlag von **Friedrich Bruckmann.**

[20233.]

Berlin, den 20. November 1861.

P. P.

Wir sind neuerdings wieder in die Lage gekommen, einer hiesigen Handlung jede weitere Auslieferung unseres Verlags verweigern zu müssen, weil dieselbe das Amt eines Vermittlers für ein anderes hiesiges, sogenanntes „Bücher-Geschäft“ übernommen hatte.

Um solchen widerwärtigen, die Interessen des Sortiments-Geschäfts verletzenden Fällen für die Zukunft möglichst vorzubeugen, geben wir nachstehend das Verzeichniss derjenigen hies. Sortimentsfirmen, mit denen wir noch in Verbindung stehen. Anderen Firmen, als den hier verzeichneten, geben wir unsern Verlag auch nicht gegen baare Zahlung.

Wir veröffentlichen dies durch das Börsenblatt, da wir darauf dringen müssen, dass auch die Leipziger Herren Commissionäre davon im gegenseitigen Interesse Notiz nehmen.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Ernst & Korn.

Amelang'sche Buchh. — Amler & Ruthardt. — Asher & Co. — Behr's Buchh. — Besser'sche Buchh. — Dümmler's Sort. — Duncker's Sort. — A. Enslin. — Geelhaar's Buchh. — Hirschwald'sche Buchh. — R. Kühn. — Mitscher & Röstel. — Mittler's Sort. — Nicolaische Buchh. — Oehmigke's Buchh. — H. Peters. — Reimer's Sort. — Riegel's Sort. — Schneider & Co. — Schroeder's Sort.-Buchh. — Wilh. Schultze. — Schulze's Buchh. — Springer's Buchh. — Stühr'sche Buchh. — Trautwein'sche Buchh. — Voss'sche Buchh.

Buchdruckerei-Verkauf.

[20234.]

Eine in Leipzig im Betriebe und in gutem Stande befindliche Buchdruckerei mit 1 Schnellpresse, 1 Handpresse und 1 Glättpresse ist zu verkaufen. An Schriften enthält sie ca. 153 Ctr. Brodschriften, Durchschuß, Quadranten etc., ca. 33 Ctr. Zier- und Titelschriften und ca. 23 Ctr. Musiknoten, und sind dieselben sämtlich nur wenig gebraucht und fast ganz wie neu.

Auf frankirte Anfragen theilen die Herren Schelter & Giesecke in Leipzig Näheres mit.

Offerte.

[20235.] P. P.

Unterzeichnete Redaction empfiehlt sich den Herren Verlegern zu

Gratis-Beilagen und Inserationen,

sowie Besprechungen ihres Verlags gegen Gratis-Einsendung des jedesmaligen Werkes.

Die eingesandten Werke kommen sämtlich nur in die Privatbibliothek des Eigentümers des Blattes.

Mainz, den 15. November 1861.

Die Redaction des Rheinheffischen Volksblattes (Ausgabe 1000).

Joh. Wirth.

[20236.]

Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im November 1861.

Winkelmann & Söhne.

Buchdruckerei.

[20237.]

Zur selbständigen Leitung einer Buchdruckerei als Pächter, Geschäftsführer u. s. w. empfiehlt sich ein tüchtiger Buchdrucker, vielseitig gebildet, in allen Fächern zu Hause, und bittet geehrte Reflectenten, gütige Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre J. H. L. # 30. einzusenden.

[20238.]

Buchhändler-Strazzenpapiere in den beliebten 3 Sorten hält stets vorräthig und empfiehlt freundlichst

Hob. Hoffmann in Leipzig.

[20239.]

Ein Philolog der franz. Schweiz erbietet sich zur Uebersetzung deutscher Werke ins Französische. Frankirte Briefe unter D. O. # 10. durch die Exped. d. Bl.

Nothgedrungene Abwehr.

[20240.]

Auf die im Börsenblatt Nr. 134 vom 30. October unter 18,193 abgedruckte Erklärung des hiesigen Parfumeurs Herrn Fr. Struve erlaube ich mir meinen Herren Kollegen gegenüber nur die kurze Bemerkung, daß ich für Rechnung dieses Herrn einen parfumirten Kalender niemals debitirt habe, und ist somit die erwähnte Erklärung ebenso ungegründet als überflüssig.

Soviel mir übrigens bekannt geworden, hat Herr Struve allerdings während der letzten 3 Jahre einen derartigen Kalender ausgegeben und im Wege des Buchhandels verbreiten lassen, doch war mit dessen Vertrieb von Hause aus nur Herr Ed. Bengler hier betraut, welcher sich über das Unglück, mit Herrn pp. Struve nun nicht mehr in Geschäftsverbindung zu stehen, gewiß zu trösten wissen wird.

Leipzig, im November 1861.

Wilh. Nauck.